

Tagung „Zeitzeugenarbeit in Gedenkstätten“

10. bis 12. April 2013 Schwerin/Mestlin

Die Bundesstiftung Aufarbeitung und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. laden in Verbindung mit dem Verein Politische Memoriale vom 10.–12. April 2013 zur nunmehr fünfzehnten Tagung für Mitarbeiter/innen von Gedenkstätten, aus dem Bereich der politischen Bildung sowie von Einrichtungen und Vereinen, die mit Zeitzeugen bzw. in Projekten der Oral History arbeiten, ein. Im Rahmen der Tagung werden Erfahrungen in der Arbeit mit Zeitzeugen an Gedenkstätten, in der politischen Bildungsarbeit aber auch bei Ausstellungen, Filmprojekten oder Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert.

Wie in jedem Jahr werden methodische und inhaltliche Fragen der Interviewarbeit an konkreten Interviewprojekten sowohl zur NS- als auch der SED-Diktatur vorgestellt und diskutiert. Die Tagung ist keine Einführungsveranstaltung in Methoden und Arbeit der Oral History.

Zur Tagung „Zeitzeugenarbeit in Gedenkstätten“ laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Anna Kaminsky

Dr. Michael Parak

Prof. Dr. Matthias Pfüller

Tagungsbeginn: 10. April 2013, 14.00 Uhr

Tagungsende: 12. April 2013, 16.00 Uhr

Tagungsorte: Schwerin, Linstow, Mestlin

Programm

Mittwoch, 10. April 2013, InterCity Hotel Schwerin

- bis 13:30 Anreise und Einchecken im InterCity Hotel Schwerin
- 14:00 Begrüßung durch die Veranstalter und Einführung ins Programm
- 14:15 - 15:45 **Prof. Dr. Matthias Pfüller** (Schwerin): Von Boizenburg bis Peenemünde:
Die Erinnerungs- und Gedenkstättenlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern
– eine Einführung
- 15:45 - 16:00 Kaffeepause
- 16:00 - 18:00 **Heike Müller/Anne Drescher/Martin Klähn** (Schwerin): Die Gedenkstätte
für die Opfer am Demmlerplatz – Führung durch die Gedenkstätte und Vor-
stellung der Zeitzeugenarbeit
- 18:30 - 19:30 Abendessen im InterCity Hotel Schwerin
- 19:30 - 21:00 **Jörg Skriebeleit** (Flossenbürg): Das Verschwinden der Zeitzeugen – Meta-
pher eines Übergangs

Donnerstag, 11. April 2013, Exkursion nach Linstow und Mestlin

- 09:00 - 10:30 Bustransfer nach Linstow
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause
- 11:00 - 12:30 Besuch des Wolhynier Umsiedlermuseums Linstow
- 12:30 - 13:15 Bustransfer nach Mestlin
- 13:15 - 14:00 Mittagspause
- 14:00 - 15:00 **Verein „Denkmal Kultur Mestlin“**: „Das sozialistische Musterdorf“ – Ge-
schichte und Gegenwart – Führung über das Gelände
- 15:00 - 15:30 Kaffeepause
- 15:30 - 16:45 **Verein „Denkmal Kultur Mestlin“**: Zeitzeugenprojekte MESTLIN –
Angebote für Jugendliche, Schüler, Eltern und Senioren – Vorstellung eines
schwierigen Vorhabens

- 17:00 - 17:45 Bustransfer nach Schwerin
- 18:00 - 18:45 Abendessen
- 19:00 - 20:00 **Dr. Martina Pietsch** (Görlitz): Lebenswege ins Ungewisse – ein Zeitzeugenprojekt über Migration in Görlitz/Zgorzelec von 1933 bis heute

Freitag, 12. April 2013, InterCity Hotel Schwerin

- 09:15 - 10:15 **Anne Drescher** (Schwerin): Flüchtlinge und Umsiedler im ehemaligen KZ-Außenlager Wöbbelin: Bericht über eine vergessene Zeit
- 10:30 - 11:15 **Lenka Kopřivová** (Prag): Zeitzeugen der Diktaturen online – das tschechische Internetprojekt „Erinnerung der Nation“
- 11:15 - 11:45 Kaffeepause
- 11:45 - 12:30 **Dr. Dennis Riffel/Ruth Wunnicke** (Berlin): Kommunistische Diktaturerfahrung und Migrationsgeschichte – eine Projektskizze
- 12:30 - 13:15 **Dr. Wolf Karge** (Schwerin): Von der Traditionsstätte der sozialistischen Landwirtschaft zum Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg – der schwere Wandel einer Propagandastätte zum Museum der Zeitgeschichte
- 13:15 - 14:00 Mittagspause
- 14:00 - 15:00 **Dr. Rainer Stommer** (Alt Rehse): Zeitzeugenarbeit in kleinen Einrichtungen – das Beispiel Alt Rehse
- anschließend Auswertung
- 16:00 Ende der Veranstaltung und Abreise

Tagungsleitung

Dr. Anna Kaminsky, Dr. Michael Parak, Prof. Dr. Matthias Pfüller



Teilnahme

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt

20,- € für Tagesgäste (pro Tag ohne Übernachtung)

40,- € für Teilnehmer der gesamten Tagung ohne Übernachtung und

80,- € bei Unterbringung im Einzelzimmer.

Der Teilnehmerbeitrag enthält bereits den Bustransfer nach Linstow und Mestlin sowie die Versorgung während der Tagung. Der Tagungsbeitrag ist vor Beginn der Tagung in bar zu entrichten.

**Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
Bitte nutzen Sie beigefügten Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der 25. März 2013.**

Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt im

InterCity Hotel Schwerin

Grunthalplatz 5–7

19053 Schwerin

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Reservierungen mit Übernachtung, die vom Teilnehmer zu kurzfristig storniert werden, sind wegen der im Hotel anfallenden Stornokosten die Kosten hierfür zu übernehmen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.



Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung
„Zeitzeugenarbeit in Gedenkstätten“
vom 10. bis 12. April 2013 in Schwerin an.

Name, Vorname:

Institution:

Adresse:
.....

Tel./Fax./E-Mail:

Anreise am um Uhr / Abreise am um Uhr

- Teilnahme:
- mit Übernachtung
 - ohne Übernachtung
 - Ich möchte vegetarisches Essen

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldebogen bitte zurücksenden an:

Politische Memoriale e. V. Mecklenburg-Vorpommern
Severinstraße 6, 19053 Schwerin
E-Mail: info@polmem-mv.de
Fax: 0385 75873-13
Tel.: 0385 75873-11

Anmeldeschluss: 25. März 2013